

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Rallye an den Aktienmärkten lässt Anleger von weiteren Kurshöhen träumen

Die Entwicklung der internationalen Aktienmärkte war 2018 von unerwartet extrem hohen Kursschwankungen geprägt, die im letzten Quartal des vergangenen Jahres bekanntlich in starke Verluste mündeten. Was dann kam, war der wie so oft an den Börsen feststellbare Effekt, dass nachdem die Kurse unerwartet tief nach unten rauschen, sich in der anschließenden Börsenphase ebenso schnell wieder eine deutliche Erholung einstellt.

So auch 2019: Seit Jahresanfang notieren der amerikanische Standard & Poor's 500 und der Nasdaq 100 12 % und 14 % im Plus – der beste Auftakt an den US-Börsen seit 44 Jahren. Auch der deutsche Aktienindex DAX 30 legte 10 % zu. Allerdings bescherte der chinesische Aktienmarkt den Anlegern die bislang beste Kursentwicklung. Gemessen am CSI 300, das ist der China Securities Index 300, der die Kursentwicklung an den beiden größten Börsen Chinas ohne Hongkong abbildet, legten sie durchschnittlich um 22 % zu.

Die in ihrem Ausmaß für viele Marktteilnehmer dennoch überraschend starke Rallye inmitten eines Umfeldes, das von zu-

nehmenden Sorgen um die Aussichten für die Weltwirtschaft und die Unternehmensgewinne geprägt ist, verdeutlicht, wie stark die Aktienmärkte zuvor von dem Handelsdisput zwischen den USA und China gehemmt worden waren. Es sind vor allem die sich immer mehr verdichtenden Anzeichen dafür, dass sich die beiden größten Volkswirtschaften auf einen »Deal« einigen könnten, die die Rallye tragen.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 01.03.2019 14:25 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
DAX 30	11.656
Euro Stoxx 50	3.322
Dow Jones Industrial	26.082
Standard & Poor's 500	2.800
Nikkei 225	21.603
REX Gesamt Kursindex	487,96
Umlaufrendite in %	0,08
Gold je Feinunze in US-\$	1.306
Euro in US-\$	1,138
Rohöl (Brent) in US-\$	66,27

Hinzu kommt der Schwenk der US-Notenbank Fed hin zu einer weniger restriktiven Linie, der die Sorgen abklingen ließ, dass die Konjunktur durch zu viele Leitzinserhöhungen abgewürgt werden könnte.

US-Volkswirtschaft trotz Warnsignalen solide aufgestellt

Allerdings haben sich die fundamentalen Daten in den zurückliegenden Wochen verschlechtert. Die Prognosen für das globale Wachstum sind weiter zurückgeschraubt worden, insbesondere für den Euroraum und China. Hinzu kommt die alles andere als berauschende Berichtssaison der Unternehmen, die gerade in Deutschland zu wünschen übriglässt. Als Folge hat der Markt seine Erwartungen an ein Gewinnwachstum dieses Jahr deutlich zurückgeschraubt.

Im Falle des aggregierten Gewinns je Aktien des DAX ist die Konsensprognose seit Jahresbeginn um rund 4,5 % gesunken, seit dem Oktober sogar um nahezu 10 %. Wie lange und wie hoch kann der Aktienmarkt unter diesen Voraussetzungen noch steigen, selbst wenn es zu einer Einigung im Handelskonflikt und eventuell zu einer verträglichen Lösung auch für den Brexit kommt?

Ein wesentlicher Faktor für die weitere Entwicklung bleibt die Konjunktur in den USA. Pessimisten sind der Auffassung, dass die amerikanische Volkswirtschaft bald auf eine Rezession zusteuern könnte, was nach zehn Jahren andauernder Expansion nur folgerichtig sei. Eine Indikation für eine sich abschwächende US-Konjunktur sind zwar die gestiegenen Kapitalmarktrenditen sowie die inzwischen zu beobachtende inverse Zinskurve. Auch wenn sich in den letzten Wochen einige Schönheitsfehler in die positiven Wirtschaftsindikatoren eingeschlichen haben, bleibt die US-Wirtschaft aus unserer Sicht weiterhin durchaus solide aufgestellt.

US-KGVs nicht überteuert

Angesichts der starken Erholung an den Aktienmärkten wird in diesen Tagen oft die Frage gestellt, inwieweit Aktien inzwischen wieder zu hoch bewertet sind. Wir glauben, sie sind es nicht, denn mit einem aktuellen Kurs-Gewinn-Verhältnis von 14,9, bezogen auf das Geschäftsjahr 2020, liegt die Bewertung des US-Marktes, gemessen am S&P 500, auf Höhe des langjährigen Durchschnitts von 15. Gleichzeitig prägen am US-Aktienmarkt stärker als in der Vergangenheit Technologietitel die Indizes. Bezogen auf die Kapitalisierung, etwa beim S&P 500, stellen Technologiewerte inzwischen gut ein Viertel des Gesamtwertes dar.

Sie wachsen deutlich stärker als die übrigen Unternehmen in den USA und sollten damit zusammen mit den Banktiteln die Grundlage für anziehende Unternehmensgewinne liefern können. Außerdem setzt sich am Markt zunehmend die Erkenntnis durch, dass die US-Notenbank Fed die Leitzinsen auf recht lange Sicht sehr niedrig halten dürfte. Dies sollte den Aktienmärkten zusätzlichen Auftrieb geben können.

Auch europäische Aktienmärkte mittelfristig mit weiterem Potenzial

Auch an den europäischen Aktienmärkten sollte sich weiterhin ein attraktives Chance-Risiko-Verhältnis einstellen können, da in den kommenden Quartalen wieder von einer anziehenden Wachstums- und Gewinndynamik ausgegangen werden könnte. Denn Aktien laufen der eigentlichen Wirtschaftsentwicklung ein Jahr voraus und könnten im Vorfeld des konjunkturell erwarteten Wendepunktes einen Beitrag für eine Fortsetzung des Kursanstiegs entfalten. Als erstes Anzeichen für eine Bodenbildung kann der zu beobachtende dritte Anstieg in Folge der ZEW-Erwartungskomponente interpretiert werden. Bei den Unternehmensgewinnschätzungen hat die Abwärtsdynamik zuletzt bereits etwas nachgelassen.

Trotz aller Zuversicht: Vor allem geopolitische Risiken dürfen nicht ausgeblendet werden

Allerdings könnte der derzeitige Schein trügen und sich die politische Gemengelage in Kürze auch zu Ungunsten der Märkte auswirken. Zwar antizipieren die Märkte derzeit eine Lösung im Handelsstreit zwischen China und den USA. Stand heute ist jedoch, dass noch keine Lösung in Sicht ist. Zudem ist nicht völlig auszuschließen, dass die US-Regierungsvertreter kurz davor stehen, eine weitere Front im Handelskonflikt zu eröffnen. Ein Bericht des US-Handelsministeriums deutet darauf hin, dass die Einführung von Strafzöllen auf Automobilimporte aus Europa durchaus erwogen werden könnte.

Ein weiterer Faktor, der die weltweiten Konjunkturperspektiven derzeit belastet, ist die Unsicherheit über den Fortgang der Brexit-Verhandlungen. Angesichts des tief zerstrittenen britischen Parlaments und des bedrohlich näher rückenden Austrittsdatums – es ist der 29. März – sind die Marktteilnehmer in großer Sorge, auch wenn eine gesichtswahrende Verschiebung des Brexit-Termins möglich erscheint.

Sollte es zu einer weiteren Eskalation des Handelskonflikts kommen, kann ein Abrutschen einzelner Wirtschaftsregionen in eine Rezession nicht ausgeschlossen werden.

Rentenmarkt erlebt Déjà-vu

Schon im Jahr 2015 hatte sich die globale Konjunktur vor allem aus Sorge um die chinesische Wirtschaftsentwicklung eingetrübt und zunächst für Korrekturen an den Zins- und Aktienmärkten gesorgt. Die Inflationsrate ging seinerzeit deutlich zurück, und die EZB startete im März 2015 ihr Ankaufprogramm. 10-jährige Bundrenditen fielen von knapp unter 1 % auf unter -0,1 % im Jahr 2016. Doch die globale Konjunktüreintrübung erwies sich nur von kurzer Dauer. Statt Rezession mit Krisenstimmung gab es dann jedoch einen »soft-patch«. Die Industrieproduktion und der Welthandel erholten sich relativ schnell. Es folgte im Anschluss eine Boomphase im Jahr 2017. Auch aktuell wird die Konjunktüreintrübung von einem deutlichen Rückgang der Renditen begleitet. US-Renditen sind von 3,1 % im Oktober 2018 auf gegenwärtig 2,65 % gesunken, während 10-jährige Bundrenditen erneut die 0 % anpeilen.

»Japanisierung« des Euro-Rentenmarktes?

Während die Fed eine Verschnaufpause bei ihren Zinsanhebungen signalisiert, erwartet der Markt zunehmend Zinssenkungen vor allem im nächsten Jahr. Gleichzeitig greift in der Euro-Zone der Begriff »Japanisierung« um sich. Gemeint sind nicht nur anhaltend negative Zinsen am kurzen Ende, sondern auch eine aktivere Notenbankpolitik über alle Zinslaufzeiten. Zwar liegt die deutsche Zinskurve bis zu einer Laufzeit von sieben Jahren bereits deutlich unter der japanischen, jedoch ist sie im Vergleich zur japanischen relativ steil. Japanischen Verhältnissen würde eher eine flachere Kurve mit niedrigen Werten am langen Ende entsprechen. Damit verbunden wären anhaltend negative Zinsniveaus über die gesamte Laufzeit. Ob es dazu kommt, werden die kommenden Entwicklungen zeigen.

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND ↗

- + Dynamik der deutschen Wirtschaft leicht rückläufig, aber weiter solide Binnennachfrage
- + Unternehmensgewinne bleiben robust, Stimmungskennindikatoren sollten bald drehen
- US-Zinswende, fortgesetzt protektionistische Tendenzen, neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfeuer
- Italien und weiter möglicher harter »Brexit« verunsichern ebenso wie die Möglichkeit, dass einer Beruhigung im US-Handelskonflikt mit China eine Eskalation mit Europa folgen könnte

AKTIEN EUROPA ↗

- + Trotz nachlassender Dynamik lässt die Expansion des Bruttoinlandsprodukts (BIP) die Arbeitslosigkeit weiter fallen. Höhere Löhne stützen den privaten Konsum
- + Die Q4-Wachstumswerte haben verdeutlicht, dass die Startposition ins Konjunkturjahr 2019 ungünstig ist. Insbesondere in Italien und Deutschland hat sich die Konjunktur schwächer entwickelt als erwartet. Es droht weiterhin keine Rezession, das Konjunkturtempo ist aber gering
- Mögliche Deeskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China birgt Risiken einer Eskalation mit Europa

AKTIEN USA ↗

- + Weiterhin robustes Wachstum in der ersten Jahreshälfte wahrscheinlich
- + Das nach zwei kräftigen Vorquartalen verlangsamte Wachstum entspricht den Erwartungen

In positiver Hinsicht fällt auf, dass der Schwung bei den Investitionen in Ausrüstungen und Maschinen wieder zugelegt hatte

- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Finanzpolitischer Stimulus läuft aus und führt zu einer Wachstumsverlangsamung
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote, fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik, steigende Renditen am US-Bond-Markt

AKTIEN JAPAN ↘

- Japans Exportwirtschaft leidet zunehmend unter der langsamer wachsenden Wirtschaft Chinas. Im Januar sind die Exporte im Vorjahresvergleich um 8,4 % auf rund 5,6 Billionen Yen gesunken
- Der japanische Aktienmarkt wäre aufgrund seiner zyklischen Struktur und der negativen Effekte einer Aufwertung des Yen gegenüber dem Dollar im Falle einer möglichen Konjunkturabkühlung negativ tangiert

EMERGING MARKETS →

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Stärkerer US-Dollar und höhere Zinsen belastet die in US-Dollar verschuldeten Länder
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher

STAATSANLEIHEN EUROLAND →

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen

Die hohen Schuldenquoten und die daraus folgende fundamentale schwache Nachfragedynamik in der Euro-Zone schränkt den geldpolitischen Handlungsspielraum der EZB ein und führt zu strukturell niedrigen Zinsen

- Fortsetzung des Konjunkturzyklus im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten im weiteren Jahresverlauf höheres Renditeniveau rechtfertigen

UNTERNEHMENSANLEIHEN →

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

GELDMARKT EUROLAND →

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig

EURO / US-DOLLAR ↘

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/US-Dollar-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik
- + Moderate US-Zinserhöhungen unterstützen den US-Dollar mittelfristig
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Stand: 03.03.2019

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

Anteilepreise vom 01.03.2019

Ausgabepreis	112,20 EUR
Rücknahmepreis	106,86 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	126,80 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	97,80 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	160,43 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,7 %	14,2 %
max. Verluste (gleitend)	-19,1 %	-17,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,05 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,4 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4	0,4
Treynor Ratio	5,7 %	5,2 %
Information Ratio	0,01	0,0

Kontakt

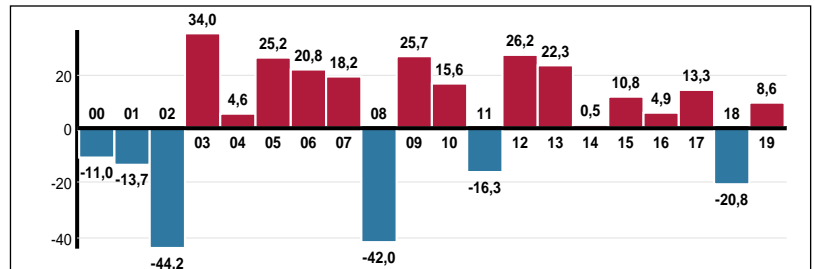
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 174,7 % (10,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 8,6 %	-
der letzten 12 Monate	-7,7 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 12,8 %	+ 4,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 15,1 %	+ 2,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 174,7 %	+ 10,6 %
der letzten 15 Jahre	+ 122,6 %	+ 5,5 %
der letzten 20 Jahre	+ 83,9 %	+ 3,1 %
der letzten 25 Jahre	+ 284,4 %	+ 5,5 %
der letzten 30 Jahre	+ 561,1 %	+ 6,5 %
seit Auflegung	+ 518,7 %	+ 5,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
02.2014 bis 02.2019	+ 12,4 %	+ 2,4 %
02.2013 bis 02.2018	+ 56,1 %	+ 9,3 %
02.2012 bis 02.2017	+ 58,4 %	+ 9,6 %
02.2011 bis 02.2016	+ 22,0 %	+ 4,1 %
02.2010 bis 02.2015	+ 86,7 %	+ 13,3 %
02.2009 bis 02.2014	+ 129,1 %	+ 18,0 %

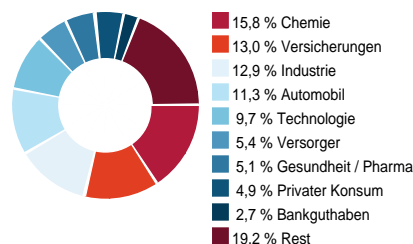
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
02.2009 bis 02.2019	+ 157,4 %	+ 9,9 %
02.2008 bis 02.2018	+ 65,8 %	+ 5,2 %
02.2007 bis 02.2017	+ 51,6 %	+ 4,2 %
02.2006 bis 02.2016	+ 37,7 %	+ 3,2 %
02.2005 bis 02.2015	+ 119,7 %	+ 8,2 %
02.2004 bis 02.2014	+ 96,7 %	+ 7,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Allianz vinkulierte NA	8,9 %
SAP	7,7 %
Bayer NA	7,5 %
Siemens	6,2 %
BASF NA	5,2 %
iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	4,1 %
Daimler NA	4,0 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Beflügelt von der Aussicht auf eine mögliche Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China startete der DAX mit Kursgewinnen in Höhe von 0,42 % auf 11.505 Punkte in die Handelswoche. Ein neues Jahreshoch wurde bei 11.544,31 Zählern markiert. Am Sonntag Abend hatte US-Präsident Trump im Hinblick auf den Handelsstreit, über den für ihn üblichen Twitter-Weg eine Fristverlängerung angekündigt. Angesichts „bedeutender Fortschritte“ werde man die auf den 1. März terminierte Frist für neue Strafzölle verschieben, hieß es. Zudem hatte Trump bestätigt, dass es einen Unterzeichnungsgipfel mit China geben werde. Die Britische Premierministerin May plant, eine Verschiebung des Brexit-Termins. Eine entsprechende Debatte darüber soll im Kabinett stattfinden. Die „Sun“ berichtete, dass May vorschlagen wolle, einen Austritt ohne ein Abkommen formell auszuschließen. (Stand: 26.02.2019)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 01.03.2019

Ausgabepreis	50,46 EUR
Rücknahmepreis	48,06 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	52,95 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,08 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	1. März 1999
Fondsvermögen	24,17 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,76 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,6 %	14,3 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,09 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,3 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,4
Treynor Ratio	7,2 %	6,0 %
Information Ratio	0,02	0,0

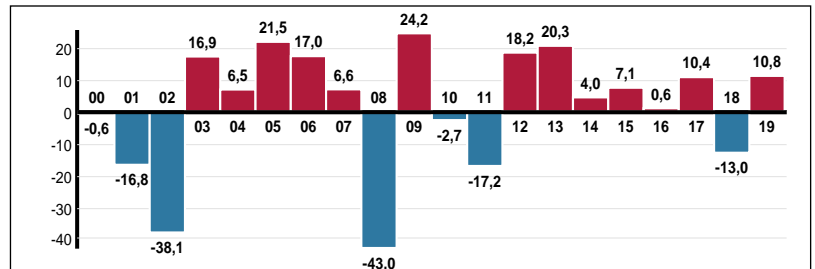
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 116,1 % (8,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 10,8 %	-
der letzten 12 Monate	+ 0,8 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 18,0 %	+ 5,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 20,5 %	+ 3,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 116,1 %	+ 8,0 %
der letzten 15 Jahre	+ 47,1 %	+ 2,6 %
der letzten 20 Jahre	+ 37,3 %	+ 1,6 %
seit Auflegung	+ 36,3 %	+ 1,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2009 bis 02.2019	+ 102,2 %	+ 7,3 %
02.2008 bis 02.2018	+ 15,7 %	+ 1,5 %
02.2007 bis 02.2017	- 1,4 %	- 0,1 %
02.2006 bis 02.2016	- 7,9 %	- 0,8 %
02.2005 bis 02.2015	+ 38,8 %	+ 3,3 %
02.2004 bis 02.2014	+ 24,7 %	+ 2,2 %

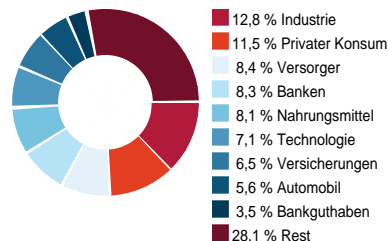
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
02.2014 bis 02.2019	+ 17,1 %	+ 3,2 %
02.2013 bis 02.2018	+ 47,9 %	+ 8,1 %
02.2012 bis 02.2017	+ 46,1 %	+ 7,9 %
02.2011 bis 02.2016	+ 9,5 %	+ 1,8 %
02.2010 bis 02.2015	+ 47,5 %	+ 8,1 %
02.2009 bis 02.2014	+ 72,7 %	+ 11,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

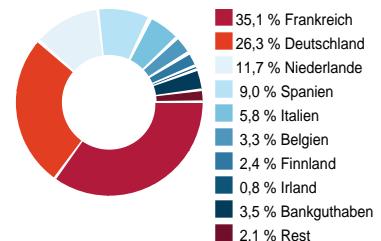
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	3,9 %
Total	3,7 %
SAP	2,9 %
Allianz vinkulierte NA	2,6 %
Anheuser-Busch InBev	2,6 %
Siemens	2,3 %
Unilever	2,2 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

Zahlreiche politische Themen stehen weiter im Fokus der Märkte: Beim Brexit steht eine wichtige Parlamentsdebatte an, bei der das britische Unterhaus über verschiedene Ergänzungsanträge abstimmen wird, die den Handlungsspielraum der Regierung May einschränken könnten. Weiter dürften auch die Handelsgespräche zwischen den USA und China auf die Zielgerade einbiegen. Ohne Ergebnis droht Anfang März eine neue Runde an Strafzöllen. An den Börsen ist es wie beim Wetter zu einem erstaunlichen Stimmungswandel gekommen: Galt im Dezember noch eine neue Krise für ausgemacht, glauben nun immer mehr Anleger an einen dauerhaften „Börsen-Frühling“. So spekulieren immer mehr Investoren auf eine Zinssenkung der US-Notenbank und hoffen darauf, dass sich die politischen Themen in Wohlgefallen auflösen werden. (Stand: 25.02.2019)

Stand: 03.03.2019

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 01.03.2019

Ausgabepreis	92,54 EUR
Rücknahmepreis	88,13 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	93,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	77,35 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	37,08 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,29 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

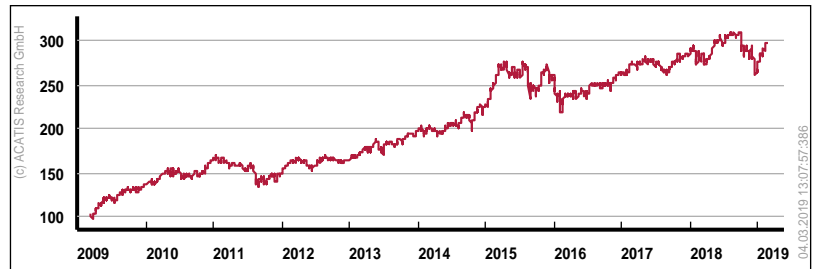
Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,8 %	12,9 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,5
Treynor Ratio	3,0 %	5,9 %
Information Ratio	-0,03	0,0

Kontakt

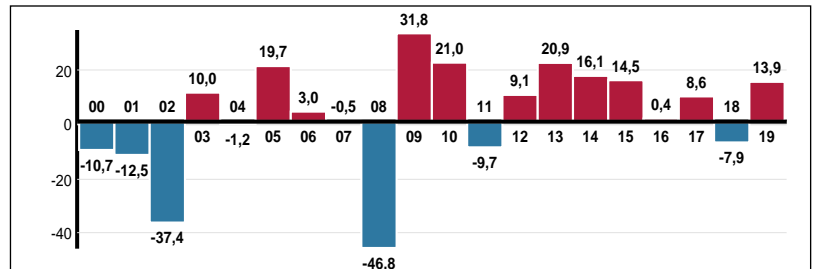
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 197,1 % (11,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 13,9 %	-	02.2014 bis 02.2019	+ 48,3 %	+ 8,2 %
der letzten 12 Monate	+ 5,8 %	-	02.2013 bis 02.2018	+ 70,0 %	+ 11,2 %
der letzten 3 Jahre	+ 24,0 %	+ 7,4 %	02.2012 bis 02.2017	+ 70,7 %	+ 11,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 48,6 %	+ 8,2 %	02.2011 bis 02.2016	+ 46,1 %	+ 7,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 197,1 %	+ 11,5 %	02.2010 bis 02.2015	+ 86,9 %	+ 13,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 78,9 %	+ 3,9 %	02.2009 bis 02.2014	+ 96,6 %	+ 14,5 %
der letzten 20 Jahre	+ 45,0 %	+ 1,9 %			
seit Auflegung	+ 125,1 %	+ 3,7 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2009 bis 02.2019	+ 191,6 %	+ 11,3 %
02.2008 bis 02.2018	+ 67,8 %	+ 5,3 %
02.2007 bis 02.2017	+ 39,0 %	+ 3,3 %
02.2006 bis 02.2016	+ 21,1 %	+ 1,9 %
02.2005 bis 02.2015	+ 59,1 %	+ 4,8 %
02.2004 bis 02.2014	+ 22,8 %	+ 2,1 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	12,8 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	9,1 %
JPMorgan-US Value Fund	7,2 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	6,7 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	6,1 %
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	6,1 %
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	5,9 %

Anlagekommentar

Im AL Trust Global Invest wurde zuletzt die Region Pacific ex Japan wieder höher gewichtet. Das US-Portfolio wurde im Gewicht etwas zurückgenommen, während das Europa-Portfolio leicht höher gewichtet wurde. Die im vierten Quartal 2018 etwas schwächere Performance des Fonds war vor allem auf die enttäuschende Performance des Europa-Portfolios zurückzuführen. Hier war es in erster Linie der Effekt, dass im laufenden Korrekturzyklus vor allem Aktien im Bereich Mid- und Smallcaps verkauft wurden. Die Zielfondsmanager zeigten sich davon überzeugt, dass sich dadurch die Bewertung ihrer Aktienverbessert habe und die Schwäche damit vorübergehend sein sollte. Dasselbe gilt für Technologieaktien aus dem US-Portfolio, auch hier gab es im IV. Quartal 2018 überproportionale Gewinnmitnahmen, die vor allem mit dem Börsenzyklus und wenig mit der fundamentalen Lage der Unternehmen zu tun haben. (Stand: 25.02.2019)

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 01.03.2019

Ausgabepreis	52,17 EUR
Rücknahmepreis	50,65 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	53,55 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	48,56 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	14,40 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,77 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

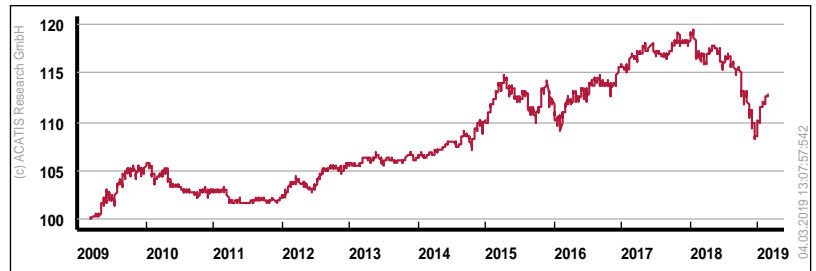
Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,8 %
max. Verluste (gleitend)	-7,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,06 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,02
Tracking Error p.a.	4,2 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	-26,4 %
Information Ratio	0,02

Kontakt

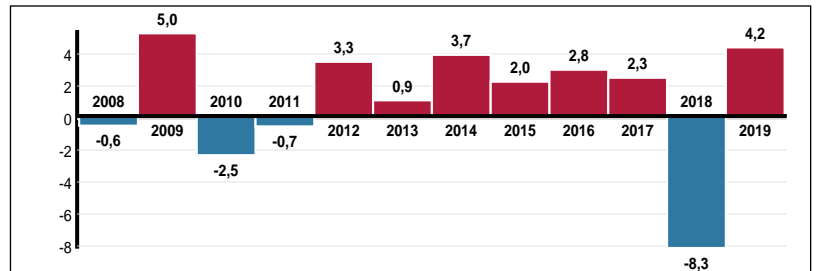
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 12,8 % (1,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

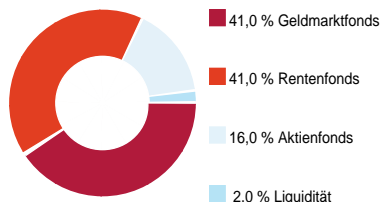
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 4,2 %	-	02.2014 bis 02.2019	+ 5,7 %	+ 1,1 %
der letzten 12 Monate	- 3,2 %	-	02.2013 bis 02.2018	+ 11,0 %	+ 2,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 1,0 %	+ 0,3 %	02.2012 bis 02.2017	+ 12,5 %	+ 2,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 5,8 %	+ 1,1 %	02.2011 bis 02.2016	+ 7,7 %	+ 1,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 12,8 %	+ 1,2 %	02.2010 bis 02.2015	+ 8,6 %	+ 1,7 %
seit Auflegung	+ 11,8 %	+ 1,1 %	02.2009 bis 02.2014	+ 6,6 %	+ 1,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	8,2 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	7,3 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	7,1 %
iShares III EUR Covered Bond	7,1 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	7,0 %
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	6,9 %
Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	6,5 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

An den Finanzmärkten ist eine Stimmungverbesserung spürbar, zu der die Notenbanken wesentlich beigetragen haben. Standen 2018 angesichts mehrerer Leitzinserhöhungen in den USA Debatten über eine Normalisierung der Geldpolitik im Vordergrund – also die Idee, man werde allmählich zu einem Zinsniveau zurückkehren, wie es vor der Finanzkrise bestand –, so zeigen sich die Märkte mit Hinweisen zufrieden, dass die Notenbanken ihre Geldpolitik nicht oder nur mit großer Verzögerung straffen werden. In den Notenbanken ist die Furcht vor einer deutlichen Verlangsamung der Konjunktur spürbar – und die Märkte reagieren auf diese Rücksichtnahme der Geldpolitiker mit steigenden Kursen für Aktien und Anleihen. Im laufenden Jahr erzielte der AL Trust €uro Relax einen Zugewinn von 4,2%. (Stand: 04.03.2019)

Stand: 03.03.2019

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

Anteilpreise vom 01.03.2019

Ausgabepreis	46,50 EUR
Rücknahmepreis	45,15 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,54 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,37 EUR

Fondsdaten

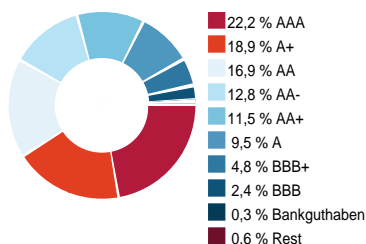
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	59,96 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,50 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,4 %	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,7
Treynor Ratio	1,8 %	2,3 %
Information Ratio	-0,02	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

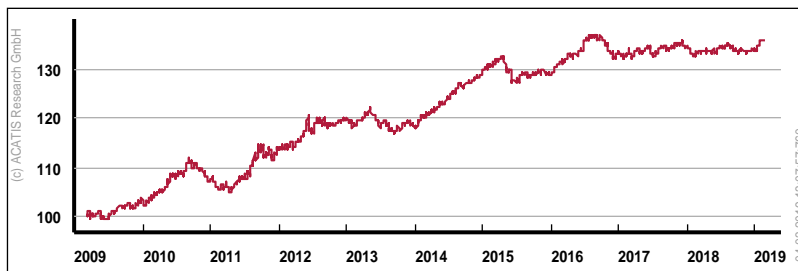


Kontakt

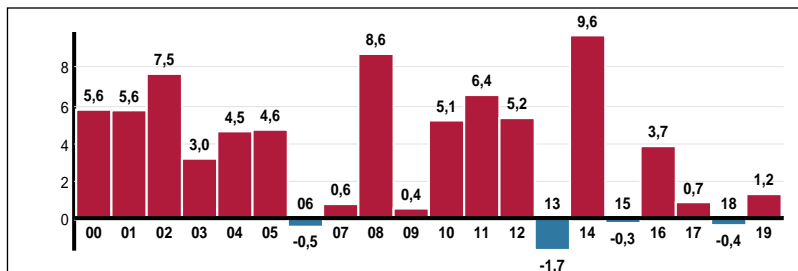
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 35,2 % (3,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,2 %	-	02.2014 bis 02.2019	+ 12,2 %	+ 2,3 %
der letzten 12 Monate	+ 1,6 %	-	02.2013 bis 02.2018	+ 11,7 %	+ 2,2 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,2 %	+ 1,1 %	02.2012 bis 02.2017	+ 16,6 %	+ 3,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 12,4 %	+ 2,4 %	02.2011 bis 02.2016	+ 24,1 %	+ 4,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 35,2 %	+ 3,1 %	02.2010 bis 02.2015	+ 25,9 %	+ 4,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 56,6 %	+ 3,0 %	02.2009 bis 02.2014	+ 21,1 %	+ 3,9 %
der letzten 20 Jahre	+ 92,0 %	+ 3,3 %			
der letzten 25 Jahre	+ 170,8 %	+ 4,1 %			
der letzten 30 Jahre	+ 301,6 %	+ 4,7 %			
seit Auflegung	+ 317,4 %	+ 4,6 %			

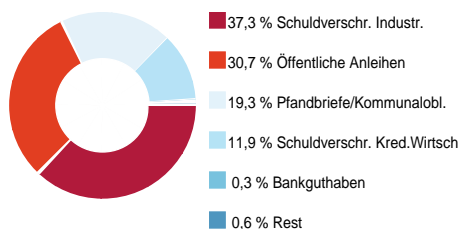
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
02.2009 bis 02.2019	+ 35,9 %	+ 3,1 %
02.2008 bis 02.2018	+ 38,9 %	+ 3,3 %
02.2007 bis 02.2017	+ 43,3 %	+ 3,7 %
02.2006 bis 02.2016	+ 41,7 %	+ 3,5 %
02.2005 bis 02.2015	+ 46,0 %	+ 3,9 %
02.2004 bis 02.2014	+ 39,8 %	+ 3,4 %

Rentenkenntzahlen

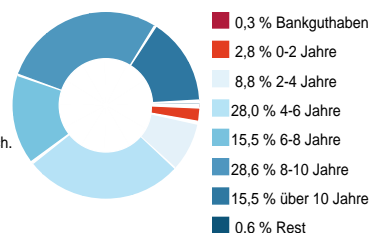
durchschnittl. Kurs	103,9 %
Kupon	1,5 %
laufende Verzinsung	1,5 %
Restlaufzeit	7,5 Jahre
Duration	7,1 Jahre
mod. Duration	7,1 Jahre
Rendite	0,7 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Nachdem US-Präsident Trump von deutlichen Fortschritten bei den Gesprächen mit China sprach und den Stichtag für die Erhöhung von Zöllen ab 1. März auf unbestimmte Zeit nach hinten verschoben hatte, setzte gestern eine freundliche Marktstimmung ein. Im Euroraum ragte vor allem Italien mit deutlichen Kursgewinnen hervor. So gingen die Renditen 2-jähriger italienischer Staatsanleihen um 10 Bp., die von 10-jährigen um 8 Bp. zurück. Erstklassige Staatsanleihen kamen gestern aber nur leicht unter Druck, weil sie weiter Unterstützung von den Notenbanken erhalten. So betonte EZB-Ratsmitglied Villeroy am Wochenende, dass die EZB über verschiedene Formen von Langzeit-ändern nachdenke. In den USA stiegen die Renditen von US-Treasuries etwas stärker an. (Stand: 27.02.2019)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 03.03.2019

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

Anteilpreise vom 01.03.2019

Ausgabepreis	43,77 EUR
Rücknahmepreis	43,34 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,84 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,24 EUR

Fondsdaten

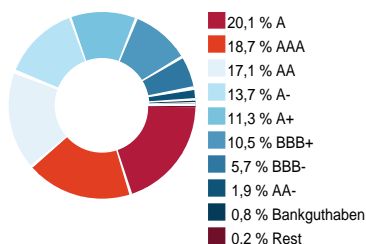
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	47,61 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,30 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,60 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,006 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,09	0,02
Treynor Ratio	0,08 %	0,01 %
Information Ratio	0,01	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



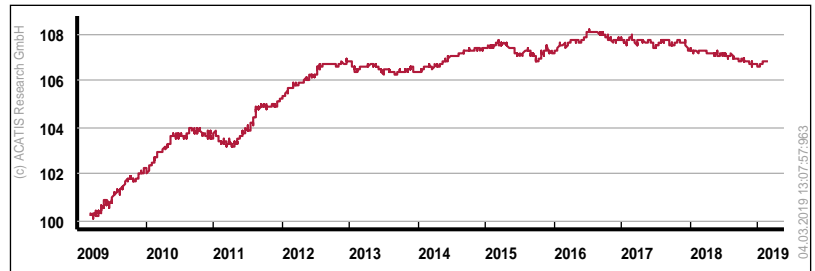
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

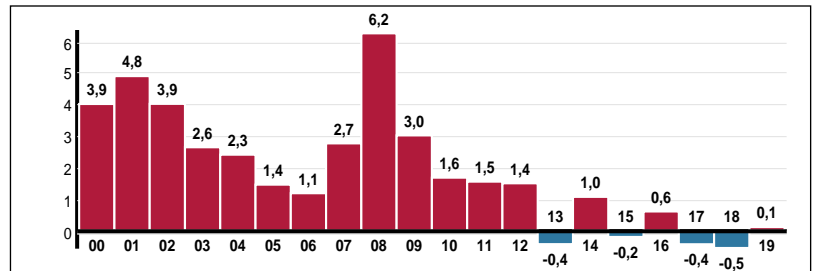
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 6,8 % (0,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,1 %	-
der letzten 12 Monate	-0,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,7 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,2 %	+ 0,0 %
der letzten 10 Jahre	+ 6,8 %	+ 0,7 %
der letzten 15 Jahre	+ 22,3 %	+ 1,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 45,7 %	+ 1,9 %
der letzten 25 Jahre	+ 78,0 %	+ 2,3 %
seit Auflegung	+ 89,1 %	+ 2,5 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2009 bis 02.2019	+ 6,9 %	+ 0,7 %
02.2008 bis 02.2018	+ 13,2 %	+ 1,2 %
02.2007 bis 02.2017	+ 18,0 %	+ 1,7 %
02.2006 bis 02.2016	+ 19,5 %	+ 1,8 %
02.2005 bis 02.2015	+ 21,0 %	+ 1,9 %
02.2004 bis 02.2014	+ 22,1 %	+ 2,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre

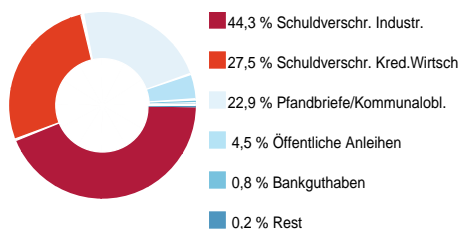
	absolut	p.a.
02.2014 bis 02.2019	+ 0,2 %	+ 0,0 %
02.2013 bis 02.2018	+ 0,6 %	+ 0,1 %
02.2012 bis 02.2017	+ 2,1 %	+ 0,4 %
02.2011 bis 02.2016	+ 4,1 %	+ 0,8 %
02.2010 bis 02.2015	+ 4,7 %	+ 0,9 %
02.2009 bis 02.2014	+ 6,7 %	+ 1,3 %

Rentenkenntzahlen

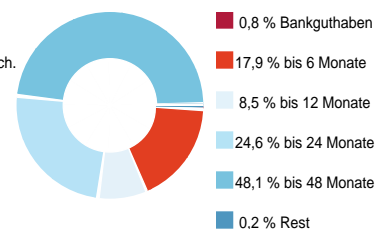
durchschnittl. Kurs	100,4 %
Kupon	0,5 %
laufende Verzinsung	0,5 %
Restlaufzeit	2,0 Jahre
Duration	2,0 Jahre
mod. Duration	2,0 Jahre
Rendite	0,1 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die deutsche Wirtschaft ist zum Jahresende 2018 nicht in Schwung gekommen. Das BIP stagnierte im Schlussquartal. Dabei konnten der stabile private Konsum, ausgabefreudige öffentliche Haushalte und die positive Entwicklung bei den Investitionen die schwachen Zahlen aus der Industrie gerade noch kompensieren. Insgesamt verlief das zweite Halbjahr 2018 – nach einem schwungvollen ersten Halbjahr – damit konjunkturell enttäuschend. Die internationalen Belastungen durch den US-chinesischen Handelsstreit, die Brexit-Unsicherheit und den politischen Streit in Europa haben sich ebenso negativ niedergeschlagen wie die heimischen Probleme rund um die Autoindustrie (Dieselproblematik und neue Abgasstandards) und die Folgen des Niedrigwassers. Auch wenn diese Sonderprobleme allmählich abgearbeitet sein sollten, große Sprünge sind beim Wachstum auch zum Jahresbeginn 2019 nicht zu erwarten. (Stand: 25.02.2019)

Anlageschwerpunkt

Das Sondervermögen investiert überwiegend in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 3 Jahren. Darüber hinaus werden dem Fonds Schuldverschreibungen mit gleicher Laufzeitenbeschränkung beigemischt. Weiterhin können Fondsanteile und Derivative zu Absicherungszwecken das Portfolio ergänzen. Bis zu 100% des Fondsvermögens können in Bankguthaben gehalten werden.

Anteilpreise vom 01.03.2019

Ausgabepreis	45,79 EUR
Rücknahmepreis	45,79 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	45,96 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,76 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRR1)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig (kürzer als 3 Jahre)
Fondsauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	61,56 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	23.11.2018
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,15 % (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

(Fondsname bis 20.01.2019 AL Trust €uro Cash)

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum

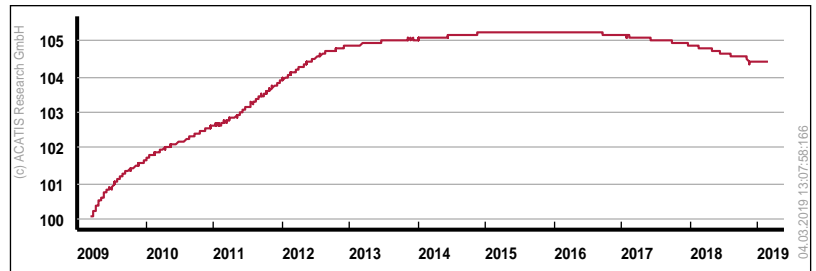
	AL Trust €uro Defensiv
Volatilität p.a.	0,2 %
max. Verluste (gleitend)	-0,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	-0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

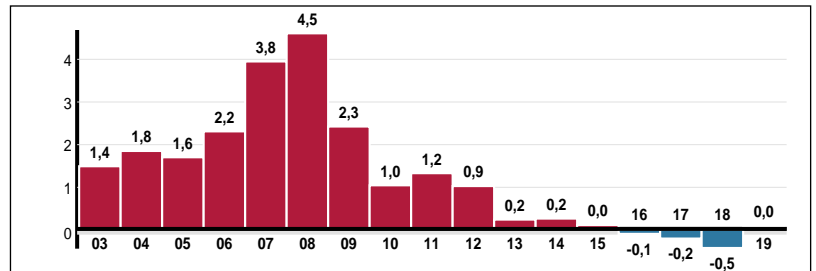
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 4,5 % (0,4 % p.a.)

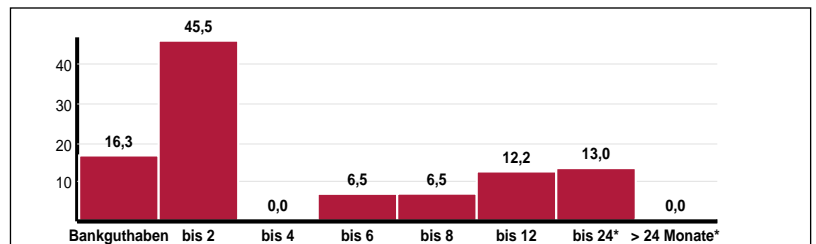


Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,0 %	-
des letzten Monats	0,0 %	-
der letzten 3 Monate	+ 0,0 %	-
der letzten 12 Monate	-0,4 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,8 %	-0,3 %
der letzten 5 Jahre	-0,6 %	-0,1 %
seit Auflegung	+ 22,2 %	+ 1,3 %

Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	100,1 %
Kupon	0,1 %
laufende Verzinsung	0,1 %
Restlaufzeit	0,1 Jahre
Duration	0,1 Jahre
mod. Duration	0,1 Jahre
Rendite	-0,1 %

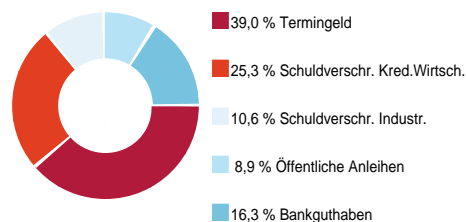


Restlaufzeiten in %

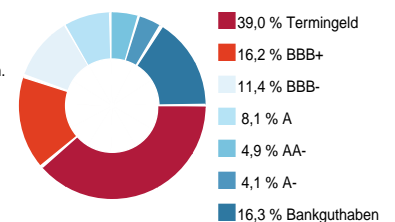
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Investoren am Geldmarkt rechnen aufgrund der zunehmenden Konjunktursorgen inzwischen immer später mit der ersten Zinserhöhung der EZB seit 2011. Ein derartiger Schritt wird inzwischen frühestens für Mitte 2020 erwartet, wie aus Daten vom Dienstag hervorgeht. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Strafzins für die Geldhäuser in diesem Jahr abmildert, wurde dagegen nur noch auf 45 % beziffert. Noch vor wenigen Monaten hatten die Terminkontrakte darauf hingedeutet, dass die EZB ihren Einlagesatz um zehn Basispunkte anhebt. Dieser Zins liegt seit März 2016 bei minus 0,4 Prozent. Banken müssen somit Strafzinsen zahlen, wenn sie bei der EZB über Nacht überschüssiges Geld parken. Diese Entwicklung ist wesentlich für die möglichen Anlageergebnisse im AL Trust €uro Defensiv. (Stand: 25.02.2019)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 01.03.2019

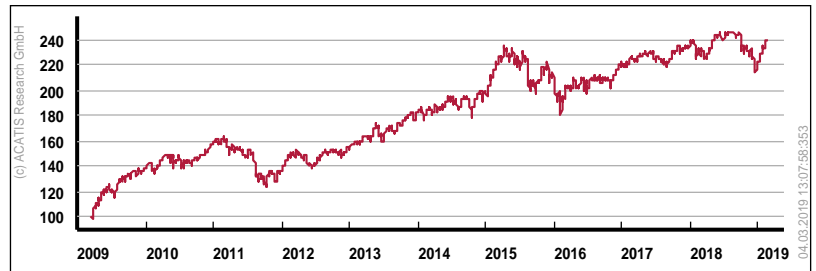
Ausgabepreis	80,06 EUR
Rücknahmepreis	76,25 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	79,41 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	68,14 EUR

Fondsdaten

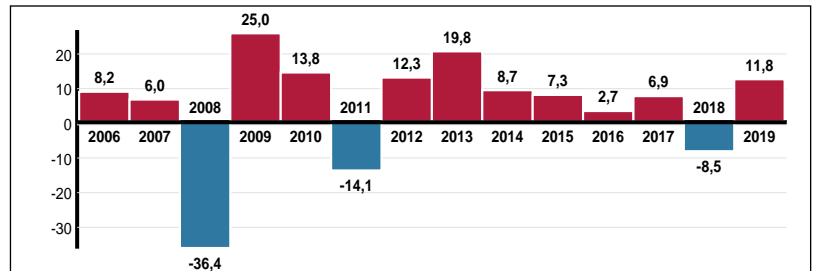
ISIN	DE000A0HOPHO
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	153,59 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,28% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 139,5 % (9,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 11,8 %	-	02.2014 bis 02.2019	+ 29,4 %	+ 5,3 %
der letzten 12 Monate	+ 4,7 %	-	02.2013 bis 02.2018	+ 47,8 %	+ 8,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 18,9 %	+ 5,9 %	02.2012 bis 02.2017	+ 51,7 %	+ 8,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 30,4 %	+ 5,5 %	02.2011 bis 02.2016	+ 22,1 %	+ 4,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 139,5 %	+ 9,1 %	02.2010 bis 02.2015	+ 61,3 %	+ 10,0 %
seit Auflegung	+ 56,9 %	+ 3,7 %	02.2009 bis 02.2014	+ 79,0 %	+ 12,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2009 bis 02.2019	+ 131,5 %	+ 8,8 %
02.2008 bis 02.2018	+ 43,1 %	+ 3,6 %
02.2007 bis 02.2017	+ 32,1 %	+ 2,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	8,0 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	7,8 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	7,8 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,7 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	7,5 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,3 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,2 %

Fondskennzahlen

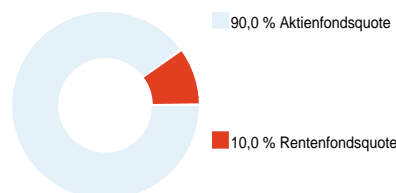
Seit Auflegung	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,2 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

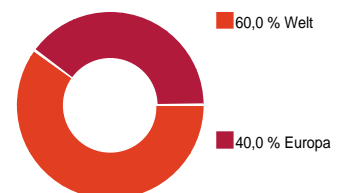
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Was treibt die Erholung an den Aktienmärkten? Als Katalysatoren der Aufwärtsbewegung sind im Wesentlichen drei Faktoren zu nennen: 1. Geldpolitik der Notenbanken: Hier haben die Äußerungen der Fed in den vergangenen Wochen recht deutlich gemacht, dass sich die Notenbanker der klassischen Gefahr bewusst sind, dass zu starke Zinsschritte die Konjunktur abwürgen können. Die Äußerungen lassen klar auf eine Pause bzw. vielleicht sogar das Ende des Zinserhöhungszyklus schließen. 2. Handelskonflikt USA vs. China: Hier gibt es Hoffnungen, dass eine Lösung in Sicht ist. 3. Makro- und Unternehmensgewinne: Die Sorge vor einer möglichen deutlichen konjunkturellen Abschwächung, wenn nicht sogar vor einer Rezession mit den entsprechenden negativen Folgen für die Unternehmensgewinne, gehörten auch zum Repertoire der Belastungsfaktoren in 2018. Diese Sorgen haben sich zumindest geglättet. (Stand: 25.02.2019)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 01.03.2019

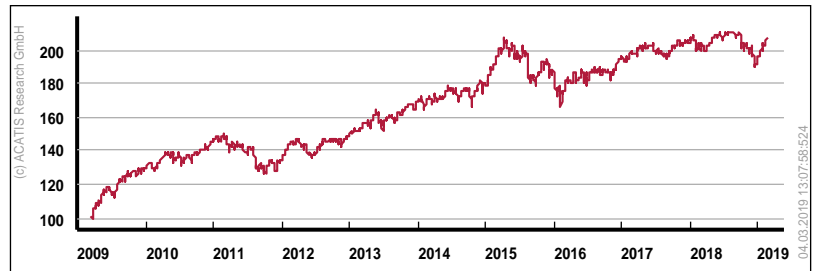
Ausgabepreis	75,42 EUR
Rücknahmepreis	72,52 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	74,78 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	66,63 EUR

Fondsdaten

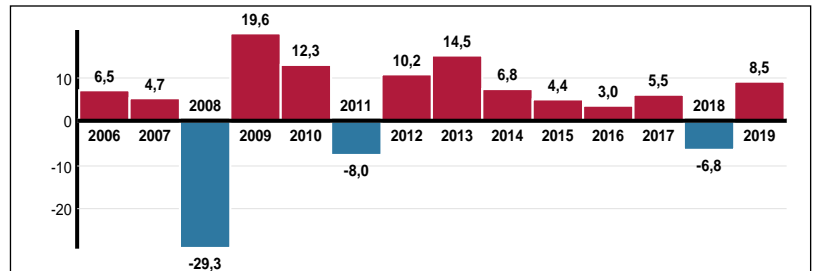
ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsaufliegung	5. September 2006
Fondsvermögen	69,17 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,10% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 106,8 % (7,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 8,5 %	-	02.2014 bis 02.2019	+ 21,3 %	+ 3,9 %
der letzten 12 Monate	+ 2,9 %	-	02.2013 bis 02.2018	+ 34,6 %	+ 6,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 14,5 %	+ 4,6 %	02.2012 bis 02.2017	+ 38,1 %	+ 6,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 22,0 %	+ 4,1 %	02.2011 bis 02.2016	+ 19,8 %	+ 3,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 106,8 %	+ 7,5 %	02.2010 bis 02.2015	+ 51,8 %	+ 8,7 %
seit Auflegung	+ 50,5 %	+ 3,3 %	02.2009 bis 02.2014	+ 66,6 %	+ 10,7 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2009 bis 02.2019	+ 102,2 %	+ 7,3 %
02.2008 bis 02.2018	+ 40,2 %	+ 3,4 %
02.2007 bis 02.2017	+ 32,1 %	+ 2,8 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	13,2 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	12,9 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	5,4 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,3 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	5,2 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	5,1 %
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR	5,1 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

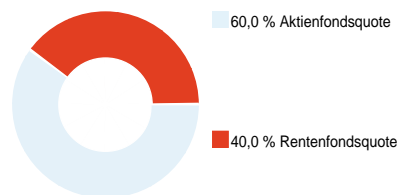
	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,4 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

Kontakt

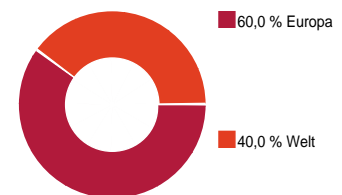
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Was treibt die Erholung an den Aktienmärkten? Als Katalysatoren der Aufwärtsbewegung sind im Wesentlichen drei Faktoren zu nennen: 1. Geldpolitik der Notenbanken: Hier haben die Äußerungen der Fed in den vergangenen Wochen recht deutlich gemacht, dass sich die Notenbanker der klassischen Gefahr bewusst sind, dass zu starke Zinsschritte die Konjunktur abwürgen können. Die Äußerungen lassen klar auf eine Pause bzw. vielleicht sogar das Ende des Zinserhöhungszyklus schließen. 2. Handelskonflikt USA vs. China: Hier gibt es Hoffnungen, dass eine Lösung in Sicht ist. 3. Makrobild und Unternehmensgewinne: Die Sorge vor einer möglichen deutlichen konjunkturellen Abschwächung, wenn nicht sogar vor einer Rezession mit den entsprechenden negativen Folgen für die Unternehmensgewinne, gehörten auch zum Repertoire der Belastungsfaktoren in 2018. Diese Sorgen haben sich zumindest geglättet. (Stand: 25.02.2019)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 01.03.2019

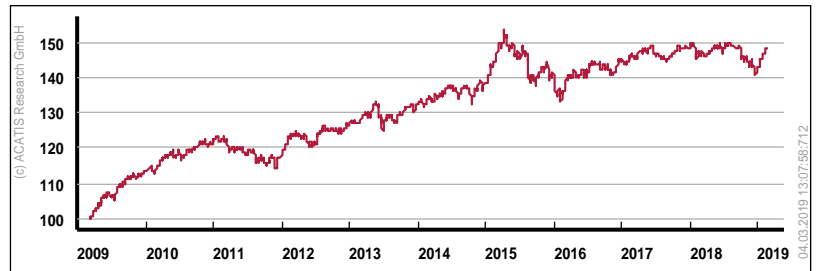
Ausgabepreis	63,30 EUR
Rücknahmepreis	61,46 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	62,73 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	58,22 EUR

Fondsdaten

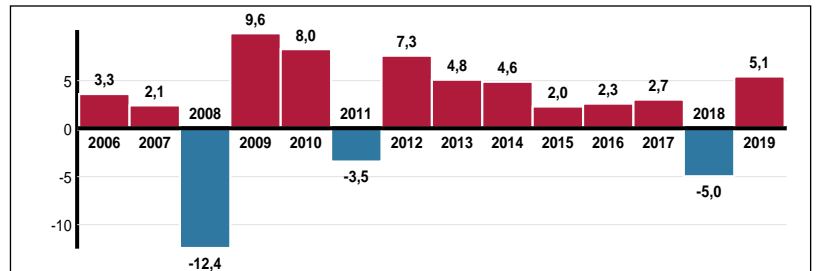
ISIN	DE000A0H0PF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsauflage	5. September 2006
Fondsvermögen	33,09 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	29.08.2018
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	1,94% (Geschäftsjahr 17/18)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 48,0 % (4,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 5,1 %	-	02.2014 bis 02.2019	+ 10,6 %	+ 2,0 %
der letzten 12 Monate	+ 1,2 %	-	02.2013 bis 02.2018	+ 15,6 %	+ 2,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 7,1 %	+ 2,3 %	02.2012 bis 02.2017	+ 18,4 %	+ 3,4 %
der letzten 5 Jahre	+ 10,8 %	+ 2,1 %	02.2011 bis 02.2016	+ 11,7 %	+ 2,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 48,0 %	+ 4,0 %	02.2010 bis 02.2015	+ 28,9 %	+ 5,2 %
seit Auflegung	+ 32,9 %	+ 2,3 %	02.2009 bis 02.2014	+ 33,0 %	+ 5,9 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
02.2009 bis 02.2019	+ 47,1 %	+ 3,9 %
02.2008 bis 02.2018	+ 27,4 %	+ 2,5 %
02.2007 bis 02.2017	+ 25,0 %	+ 2,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	18,6 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR AV	17,8 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	10,9 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	6,7 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	6,5 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,4 %
Mor.St.-Inv.-Global Opportunity A USD	2,7 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,3 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

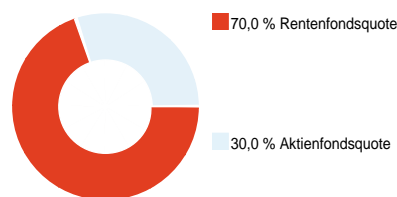
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

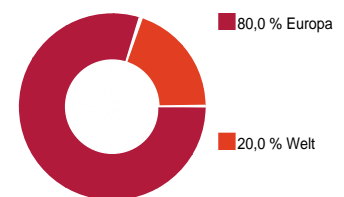
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Die Hoffnungen bezüglich des Handelsstreits der USA mit China sind inzwischen Erwartungen auf einen Einigungsprozess gewichen. Die anhaltend schwachen Konjunkturdaten konnten die Märkte wegen bereits reduzierter Erwartungen kaum mehr erschrecken. So fielen die PMIs für das verarbeitende Gewerbe im Februar auf globaler Ebene und signalisieren eine Kontraktion. Im Euroraum lag der PMI bei 49,2 nach 50,5 Punkten und in Deutschland bei 47,6 nach 49,7 Punkten. In der Summe überwiegen deswegen die Hoffnungen auf eine Wachstumsstabilisierung. Die Rentenmärkte verzeichneten vor diesem Hintergrund marginalen Zinsauftrieb. 10-jährige Bunds legten im Wochenvergleich um 2 Bp. auf aktuell 0,12% zu. Die Verflachungstrends der Zinsstrukturkurven u.a. im EUR und vor allem im USD weisen aber nach wie vor auf Wachstumsrisiken hin. (Stand: 25.02.2019)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrecht-

lich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 03.2019